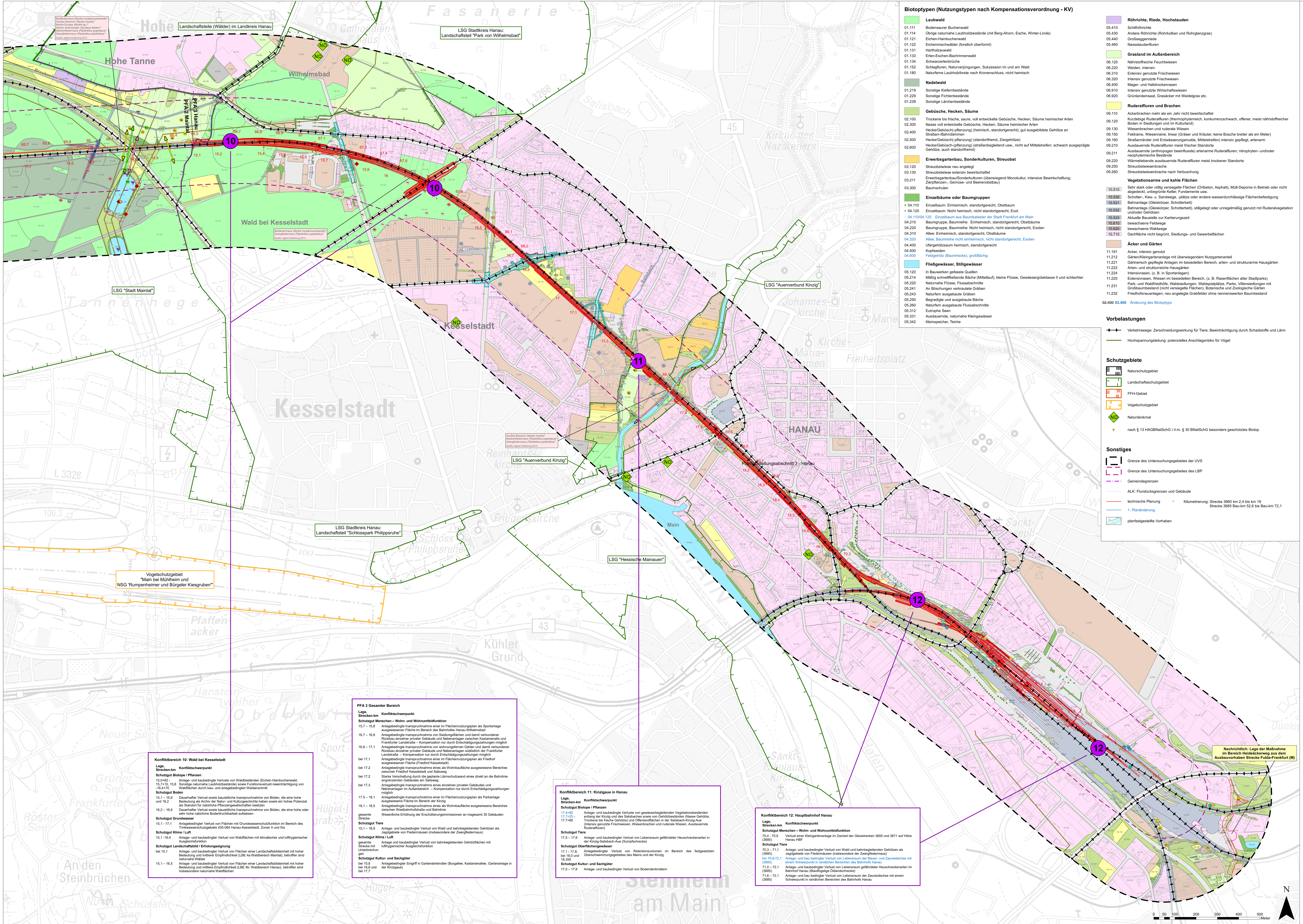

Biotoptypen (Nutzungstypen nach Kompensationsverordnung - KV)

Laubwald

01.111 Bodensaurer Buchenwald
01.114 Übrige naturnahe Laubholzbestände (mit Berg-Ahorn, Esche, Winter-Linde)
01.121 Eichen-Hainbuchenwald
01.122 Eichenmischwälder (forstlich überformt)
01.131 Hartholzauwald
01.133 Erlen-Eschen-Bachrinnenwald
01.134 Schwarzerlenbrüche
01.152 Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald
01.180 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss, nicht heimisch

Nadelwald

01.219 Sonstige Kiefernbestände
01.229 Sonstige Fichtenbestände
01.239 Sonstige Lärchenbestände

Gebüsche, Hecken, Säume

02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
02.300 Nasse voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
02.400 Hecke/Gebüsch(-pflanzung) (heimisch, standortgerecht); gut ausgebildete Gehölze an Straßen-/Bahndämmen
02.500 Hecke/Gebüsch(-pflanzung) (standortfremd, Ziergehölze)
02.600 Hecke/Gebüsch-(pflanzung) (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen; schwach ausgeprägte Gehölze, auch standortfremd)

Erwerbsgartenbau, Sonderkulturen, Streuobst

03.120 Streuobstwiese neu angelegt
03.130 Streuobstwiese extensiv bewirtschaftet
03.211 Erwerbsgartenbau/Sonderkulturen (überwiegend Monokultur, intensive Bewirtschaftung; Zierpflanzen-, Gemüse- und Beerenobstbau)
03.300 Baumschulen

Einzelbäume oder Baumgruppen

04.110 Einzelbaum: Einheimisch, standortgerecht, Obstbaum
04.120 Einzelbaum: Nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exot
04.110/04.120 Einzelbaum aus Baumkataster der Stadt Frankfurt am Main
04.210 Baumgruppe, Baumreihe: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
04.220 Baumgruppe, Baumreihe: Nicht heimisch, nicht standortgerecht, Exoten
04.310 Allee: Einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
04.320 Allee, Baumreihe nicht einheimisch, nicht standortgerecht, Exoten
04.400 Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht
04.500 Kopfweiden
04.600 Feldgehölz (Baumhecke), großflächig

Fließgewässer, Stillgewässer

05.120 In Bauwerken gefasste Quellen
05.214 Mäßig schnellfließende Bäche (Mittellauf), kleine Flüsse, Gewässergüteklasse II und schlechter
05.220 Naturnahe Flüsse, Flussabschnitte
05.241 An Böschungen verkrautete Gräben
05.243 Naturfern ausgebaute Gräben
05.250 Begradigte und ausgebaute Bäche
05.260 Naturfern ausgebaute Flussabschnitte
05.312 Eutrophe Seen
05.331 Ausdauernde, naturnahe Kleingewässer
05.342 Kleinspeicher, Teiche

Röhrichte, Riede, Hochstauden

05.410 Schilfröhrichte
05.430 Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)
05.440 Großseggenriede
05.460 Nassstaudenfluren

Grasland im Außenbereich

06.120 Nährstoffreiche Feuchtwiesen
06.220 Weiden, intensiv
06.310 Extensiv genutzte Frischwiesen
06.320 Intensiv genutzte Frischwiesen
06.400 Mager- und Halbtrockenrasen
06.910 Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen
06.920 Grünlandeinsaat, Grasäcker mit Weidelgras etc.

Ruderalfluren und Brachen

09.110 Ackerbrachen mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
09.120 Kurzlebige Ruderalfluren (thermophytenreich, konkurrenzschwach, offener, meist nährstoffreicher Boden in Siedlungen und im Kulturland)
09.130 Wiesenbrachen und ruderale Wiesen
09.150 Feldraine, Wiesenraine, linear (Gräser und Kräuter, keine Büsche breiter als ein Meter)
09.160 Straßenränder (mit Entwässerungsmulde, Mittelstreifen) intensiv gepflegt, artenarm
09.210 Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
09.211 Ausdauernde (anthropogen beeinflusste) artenarme Ruderalfluren; nitrophyten- und/oder neophytenreiche Bestände
09.220 Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
09.250 Streuobstwiesenbrache
09.260 Streuobstwiesenbrache nach Verbuschung

Vegetationsarme und kahle Flächen

10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, unbegrünte Keller, Fundamente usw.
10.530 Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung
10.531 Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett)
10.532 Bahnanlage (Gleiskörper, Schotterbett), stillgelegt oder unregelmäßig genutzt mit Ruderalvegetation und/oder Gehölzen
10.533 Aktuelle Baustelle zur Kartierungszeit
10.610 bewachsene Feldwege
10.620 bewachsene Waldwege
10.710 Dachfläche nicht begrünt, Siedlungs- und Gewerbeflächen

Äcker und Gärten

11.191 Acker, intensiv genutzt
11.212 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil
11.221 Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturarme Hausgärten
11.222 Arten- und strukturreiche Hausgärten
11.224 Intensivrasen, (z. B. in Sportanlagen)
11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich, (z. B. Rasenflächen alter Stadtparks)
11.231 Park- und Waldfriedhöfe, Waldsiedlungen, Waldspielplätze, Parks, Villensiedlungen mit Großbaumbestand (nicht versiegelte Flächen), Botanische und Zoologische Gärten
11.232 Friedhofsneuanlagen, neu angelegte Grabfelder ohne nennenswerten Baumbestand

~~02.400~~ **02.400** Änderung des Biotoptyps

Vorbelastungen

Verkehrswege: Zerschneidungswirkung für Tiere; Beeinträchtigung durch Schadstoffe und Lärm
Hochspannungsleitung: potenzielles Anschlagsrisiko für Vögel

Schutzgebiete

Naturschutzgebiet
Landschaftsschutzgebiet
FFH-Gebiet
Vogelschutzgebiet
ND Naturdenkmal
nach § 13 HAGBNatSchG i.V.m. § 30 BNatSchG besonders geschütztes Biotop

Sonstiges

Grenze des Untersuchungsgebietes der UVS
Grenze des Untersuchungsgebietes des LBP
Gemeindegrenzen
ALK: Flurstücksgrenzen und Gebäude
technische Planung
Kilometrierung: Strecke 3660 km 2,4 bis km 19
Strecke 3685 Bau-km 52,6 bis Bau-km 72,1
1. Planänderung
planfestgestellte Vorhaben

S-Bahn Rhein-Main, Nordmainische S-Bahn

Vollausbau der Nordmainischen S-Bahn zwischen dem Anschluss Konstablerwache in Frankfurt/Main und Hanau Hauptbahnhof

Vorkommen von Arten besonderer Bedeutung

Säugetiere

Fledermäuse

Detektorkartierung - Anzahl der Individuen: 4 bis 5
2 bis 3
1

Netzfang

Quartier

Es Breitflügelfledermaus *(Eptesicus serotinus)**
Mb Bechsteinfledermaus *(Myotis bechsteinii)* *
Md Wasserfledermaus *(Myotis daubentonii)**
Mm Bartfledermaus *(Myotis mystacinus/brandtii)**
Ms Myotis spec.*
Nl Kleiner Abendsegler *(Nyctalus leisleri)* *
Nn Großer Abendsegler *(Nyctalus noctula)**
Pa Langohrfledermaus *(Plecotus auritus/austriacus)**
Pn Rauhautfledermaus *(Pipistrellus nathusii)**
Pp Zwergfledermaus *(Pipistrellus pipistrellus)**

Fledermäuse: Artnachweise ohne konkrete Fundpunkte
Funktionsbeziehungen Fledermäuse

Le Feldhase *(Lepus europaeus)*
Funktionsbeziehungen Wild

Nagetiere

Cf Biber *(Castor fiber)**
Eq Gartenschläfer *(Eliomys quercinus)*
Ma Haselmaus *(Muscardinus avellanarius)**

Nagetiere: Artnachweise ohne konkrete Fundpunkte

Vögel (Revierzentren)

Ev Eisvogel *(Alcedo atthis)*
Fe Feldsperling *(Passer montanus)*
Frp Flussregenpfeifer *(Charadrius dubius)*
Gr Gartenrotschwanz *(Phoenicurus phoenicurus)*
Gre Graureiher *(Ardea cinerea)*
Gs Gelbspötter *(Hippolais icterina)*
Gsp Grauspecht *(Picus canus)*
Hä Bluthänfling *(Carduelis cannabina)*
Msp Mittelspecht *(Dendrocopos medius)*
Ng Nachtigall *(Luscinia megarhynchos)*
P Pirol *(Oriolus oriolus)*
Skz Steinkauz *(Athene noctua)*
Sti Stieglitz *(Carduelis carduelis)*
Tr Trauerschnäpper *(Ficedula hypoleuca)*
Zt Zwergtaucher *(Tachybaptus ruficollis)*

Vögel: Artnachweise ohne konkrete Fundpunkte
Funktionsbeziehungen Vögel

Reptilien

La Zauneidechse *(Lacerta agilis)**
Nn Ringelnatter *(Natrix natrix)*
Pm Mauereidechse *(Podarcis muralis)**

Funktionsbeziehungen Reptilien

Amphibien

Rre See- und Teichfrosch *(Rana ridibunda et esculenta)*

Funktionsbeziehungen Amphibien
Funktionsbeziehungen Amphibien-Bahndamm

Libellen

Ag Braune Mosaikjungfer *(Aeshna grandis)*
Ai Keilflecklibelle *(Aeshna isosceles)*
Ap Kleine Königslibelle *(Anax parthenope)*
Bp Kleine Mosaikjungfer *(Brachyton pratense)*
Cv Blauflügel-Prachtlibelle *(Calopteryx virgo)*
Of Kleine Zangenlibelle *(Onychogomphus forcipatus)*

Tagfalter

As Gemeines Ampfer-Grünwidderchen *(Adscita statices)*
Lp Großer Eisvogel *(Limenitis populi)*
Mn Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling *(Maculinea nausithous)**
Pa Geißklee-Bläuling *(Plebeius argus)*
Sw Ulmen-Zipfelfalter *(Satyrium w-album)*

Heuschrecken

Cc Große Goldschrecke *(Chrysochraon dispar)*
Cd Wiesen-Grashüpfer *(Chorthippus dorsatus)*
Cod Kurzflügelige Schwertschrecke *(Conocephalus dorsalis)*
Dv Warzenbeißer *(Decticus verrucivorus)*
Gc Feldgrille *(Gryllus campestris)*
Mb Zweifarbige Beißschrecke *(Metrioptera bicolor)*
Oc Blauflügelige Ödlandschrecke *(Oedipoda caerulescens)*
Op Weinhähnchen *(Oecanthus pellucens)*
Pa Westliche Beißschrecke *(Platycleis albopunctata)*
Sc Blauflügelige Sandschrecke *(Sphingonotus caerulans)*
Sg Sumpfschrecke *(Stethophyma grossum)*

Heuschrecken: Artnachweise ohne konkrete Fundpunkte

*: Art des Anhangs IV der FFH-Richtlinie

Quellen Art-Fundpunkte

Xy eigene Kartierungen 2008
Xy eigene Kartierungen 2013 / 2014
Xy Ingenieurbüro für Umweltplanung Staufenberg: Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet Maintal-West, Flur 22" der Stadt Maintail, Endbericht mit Stand vom 20.03.2013
Xy Hessen-Forst FENA: Auszug aus der zentralen natis-Datenbank des Landes Hessen vom 23.09.2013

Blattübersicht

Blatt 1 · Blatt 2 · Blatt 3 · Blatt 4 · Blatt 5

Anlage 12.1.3.5a geändert

Konfliktbereich 10: Wald bei Kesselstadt

Lage, Strecken-km	Konfliktschwerpunkt
Schutzgut Biotope / Pflanzen	
15,0+82 - 15,7+10, 15,8 -16,4+70	Anlage- und baubedingte Verluste von Waldbeständen (Eichen-Hainbuchenwald, Sonstige naturnahe Laubholzbestände) sowie Funktionsverlust/-beeinträchtigung von Waldflächen durch bau- und anlagebedingten Waldanschnitt
Schutzgut Boden	
15,1 – 15,9 und 16,2	Dauerhafter Verlust sowie bauzeitliche Inanspruchnahme von Böden, die eine hohe Bedeutung als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte haben sowie ein hohes Potenzial als Standort für natürliche Pflanzengesellschaften besitzen
16,2 – 16,6	Dauerhafter Verlust sowie bauzeitliche Inanspruchnahme von Böden, die eine hohe oder sehr hohe natürliche Bodenfruchtbarkeit aufweisen
Schutzgut Grundwasser	
15,1 - 17,1	Anlagebedingter Verlust von Flächen mit Grundwasserschutzfunktion im Bereich des Trinkwasserschutzgebiets 435-064 Hanau-Kesselstadt, Zonen II und IIIa
Schutzgut Klima / Luft	
15,1 -16,4	Anlage- und baubedingter Verlust von Waldflächen mit klimatischer und lufthygienischer Ausgleichsfunktion
Schutzgut Landschaftsbild / Erholungseignung	
bei 15,1	Anlage- und baubedingter Verlust von Flächen einer Landschaftsbildeinheit mit hoher Bedeutung und mittlerer Empfindlichkeit (LBE 4a Waldbereich Maintal), betroffen sind naturnahe Wälder
15,1 – 16,5	Anlage- und baubedingter Verlust von Flächen einer Landschaftsbildeinheit mit hoher Bedeutung und mittlere Empfindlichkeit (LBE 4b: Waldbereich Hanau), betroffen sind insbesondere naturnahe Waldflächen

PFA 3 Gesamter Bereich

Lage, Strecken-km	Konfliktschwerpunkt
Schutzgut Menschen – Wohn- und Wohnumfeldfunktion	
15,7 – 15,8	Anlagebedingte Inanspruchnahme einer im Flächennutzungsplan als Sportanlage ausgewiesenen Fläche im Bereich des Bahnhofes Hanau Wilhelmsbad
16,7 – 16,8	Anlagebedingte Inanspruchnahme von Siedlungsflächen und damit verbundener Rückbau einzelner privater Gebäude und Nebenanlagen zwischen Kastanienalle und Frankfurter Landstraße – Kompensation nur durch Entschädigungszahlungen möglich
16,8 – 17,1	Anlagebedingte Inanspruchnahme von wohnungsfernen Gärten und damit verbundener Rückbau einzelner privater Gebäude und Nebenanlagen südöstlich der Frankfurter Landstraße – Kompensation nur durch Entschädigungszahlungen möglich
bei 17,1	Anlagebedingte Inanspruchnahme einer im Flächennutzungsplan als Friedhof ausgewiesenen Fläche (Friedhof Kesselstadt)
bei 17,2	Anlagebedingte Inanspruchnahme eines als Wohnbaufläche ausgewiesene Bereiches zwischen Friedhof Kesselstadt und Salisweg
bei 17,2	Starke Verschattung durch die geplante Lärmschutzwand eines direkt an die Bahnlinie angrenzenden Gebäudes am Salisweg
bei 17,3	Anlagebedingte Inanspruchnahme eines einzelnen privaten Gebäudes und Nebenanlagen im Außenbereich – Kompensation nur durch Entschädigungszahlungen möglich
17.5 – 18,1	Anlagebedingte Inanspruchnahme einer im Flächennutzungsplan als Parkanlage ausgewiesene Fläche im Bereich der Kinzig
18,1 – 18,5	Anlagebedingte Inanspruchnahme eines als Wohnbaufläche ausgewiesene Bereiches zwischen Westbahnhofstraße und Bahnlinie
gesamte Strecke	Wesentliche Erhöhung der Erschütterungsimmissionen an insgesamt 35 Gebäuden
Schutzgut Tiere	
15,1 – 18,9	Anlage- und baubedingter Verlust von Wald und bahnbegleitenden Gehölzen als Jagdgebiete von Fledermäusen (insbesondere der Zwergfledermaus)
Schutzgut Klima / Luft	
gesamte Strecke mit Unterbrechungen	Anlage und baubedingter Verlust von bahnbegleitenden Gehölzflächen mit lufthygienischer Ausgleichsfunktion
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	
bei 15,8 bei 16,6 und bei 17,7	Anlagebedingter Eingriff in Gartendenkmäler (Burgallee, Kastanienallee, Gartenanlage in der Kinzigaue)

Konfliktbereich 11: Kinzigaue in Hanau

Lage, Strecken-km	Konfliktschwerpunkt
Schutzgut Biotope / Pflanzen	
17,4+80 17,7+25 - 17,7+60	Anlage- und baubedingte Verluste von gewässerbegleitenden Vegetationsbeständen entlang der Kinzig und des Salisbaches sowie von Gehölzbeständen (Nasse Gehölze, Trockene bis frische Gehölze) und Offenlandflächen in der Salisbach-Kinzig-Aue (Intensiv genutzte Frischwiesen, Wiesenbrachen und ruderale Wiesen, Ausdauernde Ruderalfluren)
Schutzgut Tiere	
17,5 – 17,6	Anlage- und baubedingter Verlust von Lebensraum gefährdeter Heuschreckenarten in der Kinzig-Salisbach-Aue (Sumpfschrecke)
Schutzgut Oberflächengewässer	
17,1 - 17,8; bei 18,0 und 18,350	Anlagebedingter Verlust von Retentionsvolumen im Bereich des festgesetzten Überschwemmungsgebietes des Mains und der Kinzig
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	
17,0 – 17,6	Anlage- und baubedingter Verlust von Bodendenkmälern

Konfliktbereich 12: Hauptbahnhof Hanau

Lage, Strecken-km	Konfliktschwerpunkt
Schutzgut Menschen – Wohn- und Wohnumfeldfunktion	
70,4 - 70,9 (3685)	Verlust einer Kleingartenanlage im Zwickel der Gleisstrecken 3600 und 3671 auf Höhe Hanau HBF
Schutzgut Tiere	
70,3 – 71,1 (3685)	Anlage- und baubedingter Verlust von Wald und bahnbegleitenden Gehölzen als Jagdgebiete von Fledermäusen (insbesondere der Zwergfledermaus)
km 70,8-72,1 (3685)	Anlage- und bau bedingter Verlust von Lebensraum der Mauer- und Zauneidechse mit einem Schwerpunkt in randlichen Bereichen des Bahnhofs Hanau
71,0 – 72,1 (3685)	Anlage- und baubedingter Verlust von Lebensraum gefährdeter Heuschreckenarten im Bahnhof Hanau (Blauflügelige Ödlandschrecke)
71,6 – 72,1 (3685)	Anlage- und bau bedingter Verlust von Lebensraum der Zauneidechse mit einem Schwerpunkt in randlichen Bereichen des Bahnhofs Hanau

a	Anpassung infolge geänderter Planung, Anpassung Biotoptypen	Küer	16.02.2017
Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:

(Genehmigungsvermerk des EBA)

PFA 1 · PFA 2 · PFA 3

Ff-Konstablerwache · Ff-Ost · Ff-Fechenheim · Maintal-West · Maintal-Ost · Hu-Wilhelmsbad · Hu-West · Hu-Hbf

Nur zur Information

Planverfasser:
Bosch & Partner GmbH
Kirchhofstraße 2c
44623 Herne
Tel. 02323 94629 11
www.boschpartner.de
bosch & partner
BÖF
Herne, ~~04.07.2014~~ 16.02.2017
Ort, Datum, Unterschrift

Auftrag-Nr.:	Datum	Name
gez.	~~07/14~~ 02/17	Bö, Kü
bearb.	~~07/14~~ 02/17	An, Ba
gepr.	~~07/14~~ 02/17	Mpf, Ba

Bauherr:
DB Netz AG
Regionalbereich Mitte
Fachplanung sonstige Gewerke
Pfarrer-Perabo-Platz 4
60326 Frankfurt/Main
DB NETZE

DB Netz AG und DB S&S AG,
vertreten durch:
~~DB ProjektBau GmbH~~ DB Netz AG
~~Regionalbereich Mitte~~ I.NG-MI-N
Hahnstraße ~~52~~ 49
60528 Frankfurt/Main
Frankfurt/Main, ~~28.07.2014~~ 16.02.2017, gez. i.V. B. Baser
Ort, Datum, Unterschrift
DB NETZE

Plan-Nr.: 12.1.3.5a
Genehmigungsplanung
Planart:
Planzeichen:
Blattgr.: 1.430 x 880
Einwirkungen (Lastmodelle):
Höhen- und Koordinatensystem

Maßstab: 1:5.000

Konfliktschwerpunkte

Planfeststellungsabschnitt 3 - Hanau

Projekt:
S-Bahn Rhein-Main, Nordmainische S-Bahn
Strecke:
Planfeststellungsabschnitt 1 - Frankfurt am Main

Bauwerksnummer					Brückennummer
Strecke		Kilometer		Kennzahl	
	*		*		